

Bericht

zum

Unterbezirksparteitag

der

**Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands**

im Landkreis Gifhorn

am 21. März 2009

in Müden

Gliederung

Berichtsheft SPD Unterbezirksparteitages Gifhorn 2009

- **Wir gedenken**
- **Mitglieder UBV und Teilnahme an Sitzungen**
- **Bericht des Unterbezirksvorstandes**
- **Kassenberichte**

- **Berichte Unterbezirksebene**
 - AG-60-Plus Arbeitsgemeinschaft der SeniorInnen
 - AsF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
 - AfB – Arbeitsgemeinschaft Bildung
 - AfA – Arbeitsgemeinschaft für ArbeitnehmerInnen
 - Jusos – Jungsozialisten

- **Veranstaltungskalender im Unterbezirk Gifhorn**
 - Mitgliederbewegung
 - Mitgliedsbeiträge

- **Bericht der Kreistagsfraktion**

- **Berichte Abgeordnete**
 - Erika Mann, Mitglied im Europaparlament
 - Hubertus Heil, Mitglied im Bundestag
 - Klaus Schneck, Mitglied im Landtag

- **Wahlauswertung**
 - Landtagswahl

- **Anhang**
- **Presseberichte**

Wir gedenken

unserer Toten, die seit dem letzten Parteitag für immer
von uns gegangen sind. Sie waren Streiter für die Verwirklichung
der Gerechtigkeit und einer sozialen Demokratie

Stand: 15.02.2009

Ahlers, Herbert, Calberlah

Balogh, Manfred Leo, Sassenburg

Böhm, Gustav, Gifhorn

Buß, Ernst, Tiddische

Domann, Karl, Weyhausen

Gläsel, Helmut, Bokensdorf

Graßmann, Heinz, Dannenbüttel

Hebestreit, Wolfgang, Schwülper

Hoffmann, Johann, Wesendorf

Hoffmann, Reinhold, Schwülper

Jekel, Horst, Parsau

Keuch, Inge, Isenbüttel

Krebs, Edmund, Schwülper

Krüger, Hans-Joachim, Ummern

Lang, Rolf, Bokensdorf

Lawatsch, Christian, Brome

Möker, Wolfgang, Rühen

Müller, Heinrich, Wittingen/Knesebeck

Nüßler, Werner, Leiferde

Plettau, Hans, Schwülper

Scheller, Doris, Groß Oesingen

Schulz, Siegfried, Meine

Schulze, Sabine, Wittingen/ Knesebeck

Schwalm, Dorothee, Wittingen

Voegtlin, Hans, Gifhorn

Wilken, Erich, Jembke

Wolber, Edeltraud, Wittingen

Unterbezirksvorstand

Wahlperiode 3/2007 bis 3/2009

Der Unterbezirksvorstand hat in der vergangenen Wahlperiode **25 Sitzungen** durchgeführt. Die nachfolgende Berechnung **basiert** auf der **Grundlage** von **24 Sitzungen**, da die letzte UBV-Sitzung (09.03.09) aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

Name	Wohnort	Amt	Anzahl Teilnahme an UBV-Sitzungen
Tanke Detlef	38543 Hillerse	Vorsitzender	24
Beckmann Jürgen	38518 Gifhorn	Stellv. Vors.	24
Elvers Inge	29386 Oberholz	Stellv. Vors.	14
Scharping Christian	38474 Tülow	Schatzmeister	20
Brenot-Thomauske Cath.	38179 Schwülper	BeisitzerIn	15
Grete Gerda	38518 Gifhorn	BeisitzerIn	19
Klopsch Thomas	38524 Sassenburg	BeisitzerIn	11
Norin Artur	38536 Meinersen	BeisitzerIn	18
Pieper Ralf	29399 Wahrenholz	BeisitzerIn	15
Schindler Hans-Jürgen	29378 Wittingen	BeisitzerIn	5
Schneck Klaus	29379 Wittingen	BeisitzerIn	9
Schwarz Jan	38554 Weyhausen	BeisitzerIn	18
Wachholz Gunter	38518 Gifhorn	BeisitzerIn	17
Winkler Bärbel	38530 Diddlese	BeisitzerIn	16
Wunder Ulrike	38518 Gifhorn	BeisitzerIn	13
Brüdgam Helga	38518 Gifhorn	Geschäftsführung	15

koopitierte Mitglieder in der o.g. Wahlperiode waren:

Heil, Hubertus	MdB
Lestin, Uwe-Peter bis 1/09	MdL
Lau, Marion	Landrätin
Lehmberg, Sabine bis 6/08	AsF-Vorsitzende
Wachendorf, Karen	AfB-Vorsitzende
Müller, Hans-Adolf	60-Plus-Vorsitzender
Julia Bartels/Nicolas Lux/Sandra Müller	für die Jusos
Kixmüller, Karl	Vertreter DGB
Lehner, Detlef,	Vertreter SG-Isenbüttel

Bericht des Unterbezirksvorstands 2007-2009

Für den neu gewählten Vorstand war zu Beginn seiner Amtszeit klar, sich erneut im wesentlichen mit dem **Grundsatzprogramm**, **Bildungsfragen** und der **Landtagswahl** zu befassen.

Zu den herausragenden Veranstaltungen bei uns im Landkreis Gifhorn gehörte im April 2007 auch der **Bezirksparteitag** in der Gifhorer Stadthalle. Mit der Wahl von Detlef Tanke zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden und Angela Heiders Wahl als Beisitzerin konnten wir unseren Einfluss im Bezirk ausweiten.

Zu den **wichtigen Ereignissen** gehörten auch das 15-jährige Jubiläum der AG 60 Plus, die Sommerreise von Sigmar Gabriel und die Wahl von Ines Kielhorn als neue Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion.

Intensiv beschäftigte uns das **SPD-Grundsatzprogramm**. Auf einem Parteitag in Wittingen im Juli 2007 bearbeiteten wir sehr detailliert in kleinen Gruppen die unterschiedlichen Teile des Programmentwurfs und stellten entsprechende Änderungsanträge zum Bundesparteitag in Hamburg.

Der Schwerpunkt in der **Bildungspolitik** lag darin, die Verwirklichung der Gesamtschule voranzutreiben. Neben der Gründung einer IGS-Initiative war die Veranstaltung mit Ingrid Eckel im Dezember 2007 ein Meilenstein dieser Arbeit. Geschlossen hat die gesamte Partei damit über Jahre hinweg diese bildungspolitische Zielsetzung aktiv vertreten, mit dem Erfolg einer immer breiter werdenden Zustimmung, SchülerInnen möglichst lange gemeinsam zur Schule gehen zu lassen.

Leider konnten wir uns bei der **Landtagswahl** vor einem Jahr nicht verbessern. Unsere Bildungsthemen brachten uns nicht den erhofften Wahlerfolg. Im Rahmen des Wahlkampfes konnten wir mit Peer Steinbrück, Sigmar Gabriel, Garrelt Duin und Wolfgang Jüttner wichtige Funktionsträger willkommen heißen.

Als Schwerpunkt unserer Aktivitäten haben sich Veranstaltungen zur Erinnerung an wichtige **historische Ereignisse** entwickelt. Dazu zählen vor allem die Lesung zum 75. Jahrestag der Bücherverbrennung oder das erkämpfte Frauenwahlrecht vor 90 Jahren.

Schwierig war es mit **parteipolitischen Themen** in den Lokalzeitungen berücksichtigt zu werden. Für die innerparteiliche Information und Kommunikation war der „Rote Faden“ dank des Einsatzes von Sylvia Diotallevi-Valentiner ein wichtiges elektronisches Medium für alle Mitglieder und die Ortsvereine.

Zudem können wir mittels eines großen **Email-Verteilers** schnell Informationen verbreiten und mit einem jährlichen Terminkalender vorausschauend wichtige Veranstaltungen ankündigen.

Ein besonderer **Dank** gilt dem Einsatz unseres Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil und seinen Landtagskollegen Klaus Schneck und Uwe-Peter Lestin.

Detlef Tanke

Bericht der Arbeitsgemeinschaft 60 Plus

2007

Termin	Thema	Ort
09. Januar	Veranstaltung UB-Goslar 60plus mit AWO Bundesvorsitzenden W. Schmidt	Goslar
28. Februar	„Gesundheit fördern Pflege Verbessern“ Referentin: Frau Harms	Gifhorn
21.-23. März	Europaparlament Brüssel Bezirksvorstandsmitglieder AG 60plus	Brüssel Gifhorn
29. März	Jahreskonferenz mit Neuwahlen	Gifhorn
11. April	Veranstaltung UB Wolfsburg AG 60plus Referentin: Dr. Carola Reimann	Wolfsburg
19. April	Starke Wirtschaft - Gute Arbeit - Gerechte Löhne Referent: Uwe Hück Betriebsratsvorsitzender, Porsche und Hubertus Heil MdB	Gifhorn
08. Mai	Veranstaltung mit Jürgen Beckmann Thema: Mitgliederwerbung	Gifhorn
11.-12. Mai	Zweitagesfahrt Berlin und Besuch des Willi Brandt Hauses mit den Senioren der FFW Gifhorn	Berlin
31. Mai	Veranstaltung Bezirk Braunschweig mit S.. Gabriel	Braunschweig
25. Juli	„Sicherheit im Alltag“ Referent: Herbert Feldtmann, Polizei Gifhorn	Gifhorn
16. August	„Ehrenamt fördern“ AG 60plus Braunschweig Referentin: Frau Dr. B. Hendriks MdB	Braunschweig
16. September	Heidefrühstück	Osloß
22. September	Großveranstaltung der AG 60plus UB Gifhorn mit D. Tanke und K. Schneck	Gifhorn
17. Oktober	Veranstaltung mit dem OV Meine	Meine
11. November	Braunkohl – Bregenwurst und Politik mit W. Denia, Verdi Landesvorsitzender	Gifhorn
15. Dezember	Adventsfeier	Wagenhoff

Im Jahr 2007 fanden 16 Veranstaltungen statt.

Außerdem hatten wir

11	60-Plus-UB-Vorstandstitzungen
6	60-Plus-Bezirksvorstandssitzungen
und 1	Bezirksklausurtagung mit dem Vorstand des Landesverbandes Sachsen-Anhalt

=====

2008

Termin	Thema	Wahlkämpfe	Ort
05. Januar	Wahlkampfauftakt und Info Stand am Brunnen mit S. Gabriel, D. Tanke, K. Schneck		Gifhorn
06. Januar	Wahlkampfauftakt, Eintracht Stadion, VIP Zelt, mit Kurt Beck und 4 Werbefahrzeuge der AG 60plus UB Gifhorn		Braunschweig
07. Januar	Meinersen, Kulturzentrum mit P. Steinbrück und H. Heil, sowie 2 Werbefahrzeuge und Infostand der AG 60plus UB Gifhorn		Meinersen
09. Januar	Deutsches Haus, Referent: U. Schwarz MdL sowie D. Tanke und K. Schneck 2 Werbefahrzeuge der AG 60plus UB Gifhorn		Gifhorn

11. Januar	Gifhorn Bürgerschützensaal, mit Kandidaten W. Jüttner, D. Tanke, K. Schneck sowie Info Stand und 2 Werbefahrzeuge der AG 60plus UB Gifhorn	Gifhorn
17. Januar	Wahlkampf Schützenhaus Vorsfelde mit Kandidaten W. Jüttner und dem Ministerpräsidenten M. Platzeck sowie K. Schneck und 2 Fahrzeuge der AG 60plus	Vorsfelde
26. Januar	Wahlkampffinale am Brunnen, Infostand AG 60plus und OV Gifhorn mit den Kandidaten D. Tanke und K. Schneck und 4 Info Fahrzeuge	Gifhorn

Hinweis: Das Wahlkampfteam war im Landkreis Gifhorn mit 5 Werbefahrzeugen im Einsatz, sowie an vielen Orten mit Infoständen zur Unterstützung von D. Tanke und K. Schneck

Termin	Thema	Ort
19. März	Gesundheitsreform, Referentin: Dr. C. Reimann AOK Gifhorn	Gifhorn
29. März	Jahreskonferenz Referent: R. Herbers, stellv. Bundesvorsitzender	Gifhorn
16. April	Patientenverfügung, Referent: J. Stünker MdB und H. Heil, AOK	Gifhorn
18. Woche	zweitägige Fahrt „Stralsund“ mit den Senioren der FFW Gifhorn	Stralsund
05. Juni	Veranstaltung Bezirk Braunschweig AG 60plus „Wie weit sind wir von der Bildung der Region Braunschweig entfernt“ Referent Dr. M. Kleemeyer	Braunschweig
17. Juni	Neue Stärke für die SPD Niedersachsen mit G. Duin MdB	Hannover
21. Juni	Landesparteitag	Hannover
25. Woche	Fahrradtour „Wendland“	Wendland
02. Juli	Veranstaltung Unterbezirk Gifhorn mit Renate Schmidt und H. Heil	Gifhorn
04. Juli	Feier „15 Jahre AG 60plus“ im UB Gifhorn	Gifhorn
24. Juli	Moorbahnfahrt Westerbeck	Gifhorn
28. August	„Sommerreise“ S. Gabriel Umweltminister Ausarbeitung vom Vorstand AG 60plus	Gifhorn
13. September	Großveranstaltung der AG 60plus am Brunnen Mit H. Heil MdB, D. Tanke, MdL, K. Schneck MdL	Gifhorn
08. Oktober	„20 Jahre“ AG 60plus Wolfsburg Referentin: Erika Drecolli Bundesvors. AG 60plus	Wolfsburg
11. November	Braunkohl – Bregenwurst und Politik mit Karl-Heinz Funke	Gifhorn
12. Dezember	Adventsfeier	Wagenhoff

Im Jahr 2008 fanden 13 Veranstaltungen statt.

Außerdem hatten wir
11 60-Plus-UB-Vorstandstitzungen
6 60-Plus-Bezirksvorstandssitzungen
und 1 Bezirksklausurtagung
mit dem Landesvorstand Sachsen-Anhalt

Das Jahr 2008 war ein intensives arbeitsreiches Jahr.

**Für den Vorstand 60-Plus im Unterbezirk Gifhorn
Hans-Adolf Müller**

Bericht der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) im Jahr 2008

Am 26.03.2008 wurden in der Unterbezirkskonferenz der AsF folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Vorsitzende : Ulrike Wunder, Dr. Ulrich-Roshopstr. 12, 38518 Gifhorn
Stellvertretende Vorsitzende: Wiltrud Schweingruber, Am Stahlberg 3, 38518 Gifhorn
Gerda Grete, Hamburgerstr. 28, 38518 Gifhorn

Beisitzerinnen: Karin Arnecke, Grete Fiest, Ursula Heimann, Sabine Thies, Bärbel Winkler

30. 05.08 : Vorstandssitzung

Am 08.07.08 besuchte der Vorstand die Gifhorer Tafel, die uns von Grete Fiest in den neuen Räumen vorgestellt wurde. Wir erhielten einige Informationen und erfuhren, dass die Gifhorer Tafel seit 6 Jahren existiert und durch Eigeninitiative von drei Frauen (Edeltraut Sack, Brigitte Koralski und Grete Fiest) hier in Gifhorn ins Leben gerufen wurde. Es gibt 6 Angestellte im 1 € Job sowie ca. 40 ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Tafel hat immer mehr Zulauf, so dass mittlerweile 30 – 40 Familien die Hilfe der Tafel in Anspruch nehmen.

Spenden erhielt die Tafel von VW (für 2 KFZ) und von Teves, die den neuen Kühlraum gesponsert haben. Der Landkreis spendiert regelmäßig sowie Vereine und Privatleute.

Am 29.08.08 feierten wir das traditionelle Sommerfest bei Gerda und Peter Grete im Garten mit einigen Gästen. Wir hatten viele Informationen von Wiltrud Schweingruber über die Geschichte der AsF. Die Gespräche waren angeregt und wir hatten viel Spaß. Auch konnten wir im Fernsehen die Berichte von der Planwagenfahrt mit Sigmar Gabriel gemeinsam bewundern.

10.10.08: Vorstandssitzung

21.10.08 : Vorstandssitzung. Vorbereitung der Veranstaltung zum Frauenwahlrecht mit Ulla Groskurt, der Landesvorsitzenden der AsF.

10.11.08 : Veranstaltung des Unterbezirks mit Ulla Groskurt als Referentin zum Thema 90 Jahre Frauenwahlrecht. Die Veranstaltung war mit ca. 22 Gästen und Mitgliedern nur mäßig besucht, leider fehlten die Männer!!

10.12.08: Fahrt mit einigen Frauen vom Vorstand zum Weihnachtsmarkt in Braunschweig mit anschließendem gemeinsamem Essen bei einem Italiener, war sehr gemütlich und auch stimmungsvoll.

Im Jahr 2009

11.02.09 : Vorstandssitzung : Planung von Veranstaltungen im Jahr 2009 mit Europa- und Bundestagswahl. Außerdem Vorschläge zum Besuch des Elisabeth-Thieme Hauses in Isenbüttel (ehemalige Ratsfrau) und eine Veranstaltung mit Frau Schneehage zum Thema Frauen in Afghanistan.

Ulrike Wunder
AsF-Vorsitzende

Bericht über die Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen seit dem letzten Unterbezirksparteitag 2007

Pro Quartal finden in der Arbeitsgemeinschaft gewöhnlich ein bis zwei Sitzungen statt. In diesen Sitzungen wird über aktuelle bildungspolitische Themen diskutiert und es werden Anträge an die folgenden Parteitage erarbeitet.

Eine Vertreterin oder ein Vertreter der AfB nimmt an den Sitzungen des Unterbezirks-vorstandes teil.

Die Arbeitsgemeinschaft veröffentlicht regelmäßig Stellungnahmen zum Stand der bildungspolitischen Diskussion in Niedersachsen im „Roten Faden“.

Die Arbeitsgemeinschaft organisiert Sonderveranstaltungen. Am 15. Mai 2007 fand eine Veranstaltung zum Thema: „Wer trägt die Kosten der Bildung?“ statt. Dr. Oliver Schöller vom WZB (Wissenschaftszentrum für Sozialforschung in Berlin) referierte zur bildungspolitischen Einflussnahme der Bertelsmannstiftung. Im Berichtszeitraum wurde die BBS II in Gifhorn besichtigt und ein Überblick über die dort unterrichteten beruflichen Qualifikationen und die Werkstätten gewonnen.

Die Konferenz der Arbeitsgemeinschaft fand am 18. September 2008 statt. Ingrid Eckel, die bildungspolitische Sprecherin der SPD im Niedersächsischen Landtag, referierte zur aktuellen Lage der Bildung in Niedersachsen. Im Anschluss fanden die Vorstandswahlen statt. Karen Wachendorf wurde einstimmig in ihrem Amt als Vorsitzende wiedergewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Werner Efing, als Beisitzer wurden Annika Beck, Jürgen Beckmann, Wolfgang Mundt, Ralf Pieper, Meike Pollack und Uwe Rinkel gewählt.

Seit dem Spätherbst 2007 konzentriert sich die Arbeit auf die Integrierte Gesamtschule (IGS) und die Gesamtschulinitiative im Landkreis Gifhorn. Am 21. November 2007 fand eine sehr gut besuchte Veranstaltung zur IGS der Kreistagsfraktion unter Mitarbeit der Arbeitsgemeinschaft statt. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nahmen an weiteren Sitzungen der IGS-Initiative teil und organisierten

Informationsveranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit, so z. B. am 5. Juni 2008 in Gifhorn im Deutschen Haus mit einem Informationsteam der IGS Peine unter Leitung der stellvertretenden Schulleiterin, Frau Susanne Pavlidis.

Im Herbst 2008 und Winter 2008/2009 wurden weitere Informationsveranstaltungen für Grundschulen mit Vertretern von Gesamtschulen organisiert. Es wurden außerdem durch die Arbeitsgemeinschaft Ortsabteilungen und Ortsvereine besucht, um über die Aufgaben und Gestaltung einer IGS zu informieren.

Die Mitglieder der AfB bieten allen Ortsvereinen und Ortsabteilungen des Unterbezirks an, auf den Sitzungen über den aktuellen Stand der bildungspolitischen Diskussion zu informieren. Anregungen werden gerne in die weitere Arbeit der AfB übernommen.

Karen Wachendorf
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen

Bericht der AfA im Unterbezirk Gifhorn 2007 bis 2009

Die AfA ist die größte und mitgliederstärkste Arbeitsgemeinschaft in der SPD. Hier engagieren sich politisch interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Gewerkschafter, Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und gewerkschaftliche Vertrauensleute.

Am 28.06.2007 wurde der AfA-Vorstand gewählt, im gehören folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Schneck, Klaus Knesebeck	Stellvertreter: Kixmüller, Karl Gifhorn	Stellvertreter: Wachholz, Gunter Gifhorn
Beisitzer: Kobelke, Gerd (Hillerse); Koch, Hans-Heinrich (Wittingen); Pfeif, Wolfgang (Barwedel); Herrmann, Werner (Gifhorn); Özcan, Aziz-Can (Hillerse); Thies, Hans-Heinrich (Adenbüttel); Jülge, Boris (Gifhorn); Hinz, Michael (Didderse);		

Arbeit des Vorstandes:

Auf den Treffen des Vorstandes wurden die organisatorischen Aufgaben erledigt und die aktuelle Tagespolitik diskutiert. Dabei standen unter anderem die Themen: Mindestlohn, Kündigungsschutz, Rentenpolitik, sowie Arbeitsmarkt- und Gesundheitsreformen auf der Tagesordnung.

Das Leitmotiv unserer politischen Arbeit ist zugleich einfach, knapp und klar: Für Arbeit und soziale Gerechtigkeit! Für diese beiden Ziele setzen sich Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten seit über 140 Jahren ein. Beides ist zugleich sehr aktuell. Die Arbeitslosigkeit ist in den letzten 20 Jahren fast stetig gestiegen. Wir wollen dieses Problem nicht einfach hinnehmen. Denn Erwerbsarbeit entscheidet für die allermeisten Menschen gleichzeitig über das Maß der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Unser vorrangiges Ziel bleibt daher der Abbau der Massenarbeitslosigkeit und die Schaffung neuer, sozial abgesicherter Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Im Mittelpunkt der Arbeit der AfA in den vergangenen zwei Jahren stand die Kampagne Mindestlohn. Mit dem Mindestlohn soll insbesondere die Situation der Arbeitnehmer in prekären Beschäftigungsverhältnissen verbessert werden. Denn Arbeit darf nicht arm machen. Wer vollschichtig arbeitet, muss mindestens soviel Lohn erhalten, dass er nicht mehr auf Sozialleistung angewiesen ist. Es gibt immer mehr so genannte Aufstocker, die neben ihrem Lohn noch ALG II von der ARGE erhalten müssen. Der Staat subventioniert damit Unternehmer, die ihren Beschäftigten Hungerlöhne zahlen. Wir wollen einem gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 7,50 EUR pro Stunde.

Ausblick

Wir planen eine Veranstaltung zum Thema „Gute Arbeit“ mit dem VW- und Porsche Konzernbetriebsratsvorsitzenden Bernd Osterloh noch im April diesen Jahres durchzuführen. In den vergangenen Jahren sind immer mehr Arbeitsplätze entstanden, bei denen dies zweifelhaft ist. Wenn Löhne nicht ausreichen um sich und seine Familie zu unterhalten, wenn ständig der Verlust des Arbeitsplatzes droht, wenn Kollegen am selben Arbeitsplatz völlig verschiedene Arbeitsbedingungen haben oder es keine Mitbestimmung gibt, handelt es sich nicht um „Gute Arbeit“.

Gifhorner AfA in Bezirk und Bund:

In den vergangenen zwei Jahren vertraten Klaus Schneck, Werner Hermann, Boris Jülge und Gunter Wachholz die Gifhorner AfA im Bezirksvorstand, dem Gunter Wachholz seit 2008 vorsitzt. Er ist auch seit 2006 Mitglied im AfA Bundesvorstand.

Klaus Schneck, Vorsitzender der AfA im Unterbezirk Gifhorn

Bericht der Jusos von 2007-2009

Liebe Genossinnen und Genossen,

im vergangenen Jahr konnten wir viele unserer geplanten Aktionen erfolgreich durchführen.

Unser Schwerpunkt lag bei der Neumitgliederwerbung. Wir konnten da durch 5 Neumitglieder für uns gewinnen. Dieser hohe Anstieg der Juso-Mitgliedschaften kam durch unsere Aktionen (z.B. Bahn Aktion) und durch Gespräche in unseren Freundeskreisen zustande.

Aufgrund der immer neuen Strukturen in unserem Kreis, haben wir an verschiedenen Seminaren teilgenommen z.B. Jusos Basic Seminar, Orga-Seminar und Basic Plus Seminar.

Bei unseren Montagstreffen kamen neben den aktuellen politischen Themen, wie die Hessen-Landtagswahl, Rücktritt von Kurt Beck und dem Austritt von Wolfgang Clement, auch Themen vor wie Integration von Moslems, die Geschichte der Gleichberechtigung von Frauen, Entstehung von nationalsozialistischem Gedankengut, Gesundheits- und Rentensystem der USA und der Welt-Wirtschaftskrise.

Dafür haben wir uns von außerhalb Referenten geholt oder haben untereinander die Themen aufgeteilt, so dass jeder einmal eine Thematik ausarbeiten musste. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit bestimmten Themen haben auch unsere öffentlichen Aktionen geprägt, so haben wir unter anderem einen Rechtsextremismus-Stand gemacht, einen Stand gegen die Bahn-Privatisierung und mehrere Stände für die Landtagswahl. Für die Zukunft stellen wir uns vor, durch konzentrierte Öffentlichkeitsarbeit auf die Ziele und Ideale der Jusos Gifhorn aufmerksam zu machen. Dies wollen wir erreichen durch Stände wie: einen Protest Stand gegen das mangelnde Freizeitangebot für Jugendliche, ein Stand, der über die immer noch existierenden Ungleichberechtigung der Frauen aufklärt, und weiterhin wollen wir über den immer noch existierenden Rechtsextremismus aufklären.

Des Weiteren wollen wir auch unsere Mitgliederstrukturen weiterhin festigen, um noch besser quantitativ und qualitativ zu arbeiten. Dies wollen wir erreichen indem wir die einzelnen Mitglieder verstärkt in der Eigeninitiative fördern. Außerdem wollen wir versuchen das sozialistische Denken unserer Mitglieder mehr zu manifestieren.

Mit sozialistischen Grüßen

Der Sprecherrat des Juso UB Gifhorn

Veranstaltungsübersicht im Unterbezirk Gifhorn Wahlperiode 2007 bis 2009

Unterbezirksvorstandssitzungen

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Teiln.</i>	<i>Thema</i>	<i>Ort</i>
22.03.2007	19.30 Uhr	UBV	Rückblick Parteitag	Gifhorn, Deutsches Haus
17.04.2007	19.30 Uhr	UBV	Konstituierung UBV	Gifhorn, Gasthaus Schaper
03.05.2007	19.00 Uhr	UBV	Rückblick Bezirksparteitag	Gifhorn, Sportheim Flutmulde
12.06.2007	18.30 Uhr	UBV	Vorbereitung Programmparteitag	Gifhorn, Gasthaus Schaper
10.07.2007	17.00 Uhr	UBV	Rückblick Programmparteitag	Gifhorn, Deutsches Haus
04.09.2007	19.00 Uhr	UBV	Mitgliederwerbung	Gifhorn, Deutsches Haus
04.10.2007	18.00 Uhr	UBV	Rückblick Veranstaltungen	Gifhorn, Gasthaus Schaper
06.11.2007	19.00 Uhr	UBV	Gemeinsame Schule	Gifhorn, Deutsches Haus
05.12.2007	18.00 Uhr	UBV	Weihnachtsfeier mit OVV und KTF	Gifhorn/Winkel, "Fuchsbau"
10.01.2008	18.00 Uhr	UBV	Landtagswahlkampf	Gifhorn, Deutsches Haus
28.01.2008	19.00 Uhr	UBV	Rückblick und Situation nach der Landtagswahl	Gifhorn, Deutsches Haus
19.02.2008	18.00 Uhr	UBV	Arbeitsschwerpunkte 2008	Gifhorn, Deutsches Haus
06.03.2008	18.00 Uhr	UBV	Politische Lage	Gifhorn, Deutsches Haus
02.04.2008	19.00 Uhr	UBV	Gute Arbeit	Gifhorn, Deutsches Haus

22.04.2008	19.00 Uhr	UBV	Sommerreise Sigmar Gabriel	Gifhorn, Gasthaus Schaper
14.05.2008	21.00 Uhr	UBV	Vorbereitung Unterbezirkskonferenz zu Europa	Gifhorn, Deutsches Haus
09.06.2008	19.00 Uhr	UBV	Vorbereitung Landesparteitag	Gifhorn, Deutsches Haus
08.07.2008	19.00 Uhr	UBV	Nominierung eines Kandidaten für Europa	Gifhorn, Deutsches Haus
18.08.2008	19.00 Uhr	UBV	Planungen für II. Halbjahr 2008	Gifhorn, Deutsches Haus
01.10.2008	18.30 Uhr	UBV	Veranstaltungen im Herbst 2008	Gifhorn, Deutsches Haus
17.11.2008	17.00 Uhr	UBV	Parteitag 2009	Gifhorn, Deutsches Haus
04.12.2008	18.00 Uhr	UBV	Weihnachtsfeier mit OVV	Gifhorn/Wilsche, Deutscher Heinrich
12.01.2009	18.00 Uhr	UBV	Vorbereitung Bundestagswahlkampf	Gifhorn, Deutsches Haus
10.02.2009	18.00 Uhr	UBV	Vorbereitung UB-Parteitag	Gifhorn, Gasthaus Schaper
09.03.2009	19.00 Uhr	UBV	Vorbereitung UB-Parteitag	Gifhorn, Gasthaus Scr

Veranstaltungsübersicht im Unterbezirk Gifhorn Wahlperiode 2007 bis 2009

Unterbezirksausschuss-Sitzung

Datum	Uhrzeit	Teilnehmer	Thema	Ort
17.09.2007	20.00 Uhr	<i>UBA</i>	Mitgliederwerbung	Gifhorn, Dtsch. Haus
28.01.2008	19.30 Uhr	<i>UBA</i>	Rückblick und Situation nach der Landtagswahl	Gifhorn, Dtsch. Haus
09.06.2008	20.00 Uhr	<i>UBA</i>	Vorbereitung Landesparteitag	Gifhorn, Dtsch. Haus
18.08.2008	20.00 Uhr	<i>UBA</i>	Nominierung Kandidaten Bundestag/Europa	Gifhorn, Dtsch. Haus
09.03.2009	20.00 Uhr	<i>UBA</i>	Vorbereitung UB-Parteitag	Gifhorn, Gasth. Schaper

Veranstaltungsübersicht im Unterbezirk Gifhorn Wahlperiode 2007 bis 2009

Parteitage und Konferenzen

Datum	Uhrzeit	Teilnehmer	Thema	Ort
10.03.2007	10.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	UB-Parteitag	Brome, Bromer Stuben
21.04.2007	10.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	Bezirksparteitag	Gifhorn, Stadthalle
23.04.2007	20.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	Wahlkreisdelegiertenkonf. zur Nominierung des Landtagskandidaten im Wahlkreis Gifhorn-Nord	Weyhausen, DGH
27.04.2007	18.30 Uhr	<i>Delegierte</i>	UB-Konferenz zur Wahl der Delegierten zur Bezirks- und Landesdelegiertenkonferenz	Calberlah, Hopfenspeicher
27.04.2007	19.30 Uhr	<i>Delegierte</i>	Wahlkreisdelegiertenkonf. zur Nominierung des Landtagskandidaten im Wahlkreis Gifhorn-Süd	Calberlah, Hopfenspeicher
31.05.2007	18.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	Bezirksdelegiertenkonferenz Landeslisten LTW	Hannover, CCH
07.07.2007	10.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	a.o. UB-Parteitag zum Grundsatzprogramm	Wittingen, Hotel Nöhre
14.05.2008	19.00 Uhr	<i>UBV,UBA,OVV,KT F</i>	Kommunalpolitikerkonferenz	Gifhorn, Deutsches Haus
23.05.2008	18.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	UB-Wahlkreiskonferenz Europa	Gifhorn, Deutsches Haus
07.07.2008	18.00 Uhr	<i>alle Mitglieder</i>	Basiskonferenz mit Hubertus Heil	Gifhorn, Deutsches Haus
12.09.2008	17.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	Bezirkskonferenz, Nominierung Europakand.	Peine
22.09.2008	19.00 Uhr	<i>UBV,OVV,KTF</i>	Funktionärskonferenz mit den MDL's	Wesendorf, Hotel Lavital
22.01.2008	18.00 Uhr	<i>Delegierte</i>	Wahlkreiskonferenz zur Nominierung des Kandidaten Bundestag Gifhorn-Peine	Meinersen, Kulturzentrum

Veranstaltungsübersicht im Unterbezirk Gifhorn Wahlperiode 2007 bis 2009

Sonstige Veranstaltungen

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>Thema</i>	<i>Ort</i>
15.05.2007	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Wer trägt die Kosten für Bildung in der Zukunft, Referent Dr. Oliver Schöller	Gifhorn
16.08.2007	09.00 Uhr	Teilnehmerkreis	Wolfgang Jüttner bei Tanke/Schneck	in WK Süd/Nord
29.08.2007	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Garrelt Duin	Wittingen
11.09.2007	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Veranstaltung "Boxen als Schulsport"	Gifhorn
16.09.2007	11.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Heidefrühstück	Osloss
19.11.2007	20.00 Uhr	UBV, UBA, OVV, KTF, AfB und Fraktionsvors.	Gemeinsame Schule im LK-Gifhorn	Gifhorn
25.11.2007	10.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Intelligente Energie	Wahrenholz
06.12.2007	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Bildung mit E. Buhlmann u. H. Heil	Gifhorn
19.12.2007	19.00 Uhr	Alle Mitglieder	Kinder schützen und fördern	Gifhorn
05.01.2008	13.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Wahlkampfauftakt in Gifhorn mit Sigmar Gabriel	Gifhorn, Fußgängerzone
07.01.2008	10.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Peer Steinbrück, Bundesfinanzminister	Meinersen, Kulturzentrum
11.01.2008	17.00 Uhr	Alle Mitglieder	Wolfgang Jüttner-Tour	Gifhorn, Bürgerschützensaal
23.01.2008	20.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Fernsehduell Niedersachsen	Gifhorn, Dtsch. Haus
24.01.2008	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Bundesumweltminister S. Gabriel zum Thema "Energie in Häusern einsparen"	Schwülper
28.04.2008	18.00 Uhr	UBV, UBA, OVV, KTF, AfB und Fraktionsvors., Schulen	Schulkonferenz mit D. Tanke und K. Schneck	Gifhorn, Dtsch. Haus
06.05.2008	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	75 Jahre Bücherverbrennung	Gifhorn, Schloss
14.05.2008	19.00 Uhr	UBV, UBA, OVV, KTF,	Kommunalpolitiker-Konferenz	Gifhorn, Dtsch. Haus
28.08.2008	10.00 Uhr	Teilnehmerkreis	Sommerreise S. Gabriel	Gifhorn
10.11.2008	19.30 Uhr	UB für alle Mitglieder	90 Jahre Frauenwahlrecht	Gifhorn, Dtsch. Haus
15.11.2008	09.30 Uhr	UB für alle Interessierten	CMS-Seminar	Gifhorn
21.01.2009	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Kinder schützen, Armut bekämpfen, U. Schwarz	Gifhorn, Dtsch. Haus
23.02.2009	19.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Frühkindliche Bildung, Mit Frauke Heiligenstadt	Wesendorf, Wesendorfer Deele
18.03.2009	18.00 Uhr	UB für alle Mitglieder	Gemeinsame Schule, mit H. Heil	Gifhorn, Heidensee-Gaststätte

Bericht aus der Kreistagsfraktion

In den zurückliegenden zwei Jahren konnte sich unsere Kreistagsfraktion unter Vorsitz von Detlef Tanke auf vielen Gebieten für die Entwicklung im Landkreis einsetzen und dabei auch in der Öffentlichkeit unsere Ziele deutlich hervorheben.

Besonders viel Raum nahm dabei die Schulpolitik im Landkreis ein. Diese lässt sich in zwei Schwerpunkte unterteilen, von denen der eine die Verbesserung der Situation besonders des baulichen Zustandes und der Modernisierung der bestehenden Schulen darstellt. Dabei ist mit dem Schulsanierungskonzept, das mit unserer Zustimmung und Unterstützung realisiert wird, ein wichtiger und erfolgreicher Beitrag geleistet.

Der zweite und derzeit besonders aktuelle Schwerpunkt, ist die schnelle Einrichtung einer Gesamtschule im Landkreis, um zukünftig auch diese immer mehr geforderte Schulform anbieten zu können. Bereits im Dezember 2007 haben wir in Form eines eindeutigen Antrages an den Kreistag die Einrichtung einer Gesamtschule nachdrücklich eingefordert. Leider ist derzeit mit der Vorgabe der Landesregierung, Gesamtschulen nur mit einer Fünfstufigkeit einrichten zu dürfen, eine zusätzliche Hürde geschaffen worden, die nicht nur zu weiteren zeitlichen Verzögerungen führt, sondern auch eine erhebliche und vermeidbare zusätzliche Kostenbelastung für den Landkreis bedeuten kann. Dieses haben wir zum Ende des vergangenen Jahres mit der Forderung der Aufhebung einer zwingenden Mindestgröße von fünf Klassen je Jahrgang auch öffentlich deutlich gemacht. Mit einem weiteren Antrag unserer Fraktion haben wir uns dafür eingesetzt, entsprechend dem Elternwunsch, auch mehr als eine IGS im Landkreis Gifhorn einrichten zu können.

In allen sozialen Bereichen, der Familienpolitik, der Kinderbetreuung in allen Altersstufen sowie der Jugendarbeit und der Förderung des Arbeits- und Ausbildungsmarktes sind sozialdemokratische Ziele eindeutig definiert und werden von uns auf Kreisebene nachdrücklich vertreten. Auch in den Beratungen der Kreishaushalte haben wir dieses in vielen Punkten deutlich zum Ausdruck gebracht.

Zu diesem Themenkomplex gehörten für uns auch die Bemühungen, die Straßenmeisterei Wittingen dauerhaft und selbstständig zu erhalten. Dieses hatten wir im September des vergangenen Jahres mit einem detaillierten Antrag dargestellt. Dabei waren nicht nur der Erhalt von qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Nordkreis Gifhorn sondern auch Gewährleistung der Verkehrssicherheit Argumente, die wir mit Nachdruck vertreten haben.

Im September 2009 haben die Mitglieder der Kreistagsfraktion Ines Kielhorn einstimmig zur neuen Fraktionsvorsitzenden und Angela Heider zur neue Stellvertreterin gewählt. Damit wurde die sehr gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre unter dem Vorsitz von Detlef Tanke auch nach außen deutlich gemacht und eine optimale Grundlage für die zukünftige Arbeit der Fraktion geschaffen. Wir danken Detlef Tanke für die geleistete Arbeit als Fraktionsvorsitzender. Er wird als Landtagsabgeordneter zukünftig die ganz besonders wichtige direkte Verbindung und Zusammenarbeit zwischen Land- und Kreistagsfraktion in den Vordergrund seiner Arbeit stellen.

Für die erfolgreiche Arbeit der Kreistagsfraktion wird auch in den kommenden Jahren die gute Zusammenarbeit mit allen Ebenen unserer Partei besonders wichtig sein. Von diesem Unterbezirksparteitag erhoffen wir uns deshalb auch weiterhin die Unterstützung unserer Arbeit genauso wie neue Impulse und Anregungen für zukünftige Aktivitäten.

Als Kreistagsfraktion wünschen wir dem Unterbezirksparteitag 2009 einen guten und erfolgreichen Verlauf.

Eure Ines Kielhorn
(Fraktionsvorsitzende)

Rechenschaftsbericht von Erika Mann, MEP

*Zu Anfang erst einmal ein großes Dankeschön an euch **alle im Unterbezirk Gifhorn** für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren.*

Europäische Politik prägt unser Leben mehr, als wir oft glauben oder wahrnehmen. Europäische Politik wird in Brüssel, in den Mitgliedstaaten und den Bundesländern gestaltet und umgesetzt. Nationale Entscheidungs- und Regulierungsräume werden häufig durch Europäische überlagert und beeinflusst. Damit wir die vorhandenen Spielräume zum Wohle von Niedersachsen und damit auch zum Wohle der SPD in diesem Lande nutzen können, müssen wir unsere politischen Kräfte bündeln.

Allerdings gibt es auch viele Aspekte europäischer Politik, die immer wieder zu starken Verunsicherungen in Niedersachsen führen, weil sie teilweise als Einmischung in die Autonomie regionaler Entscheidungen gesehen werden. Ich versuche in meiner täglichen Politik immer eine **vernünftige Balance** zu finden, die die berechtigten Interessen Niedersachsens im Auge hat, gleichzeitig aber nicht vergisst, dass eine Europäisierung regionaler und nationaler Politik in vielen Bereichen notwendig und sinnvoll ist.

Viele **Initiativen**, die für Gifhorn und Niedersachsen wichtig sind, sind von mir angestoßen oder unterstützt worden. Zu nennen sind Aktivitäten im Bereich der BioEnergie und Biokraftstoffe. Ich habe die Einrichtung eines Europäischen Forschungsrates wesentlich unterstützt, der der bestehenden Forschungslandschaft in Niedersachsen im Bereich der Grundlagenforschung wichtige Impulse verleihen kann. Die Küsten- und Meerespolitik habe ich genauso aktiv unterstützt wie viele andere Initiativen in Niedersachsen. Kommunen, Städte, Einrichtungen, NGOs, Firmen, Gewerkschaften und Universitäten unterstütze ich aktiv und einzelnen Bürgern habe ich individuell geholfen.

Dauerhafter Erfolg in der Europapolitik kann nur erreicht werden, wenn die **lokalen Besonderheiten vor Ort** berücksichtigt werden. Die bereits praktizierte rege Zusammenarbeit und der damit verbundene stetige Informationsaustausch mit vielen Interessengruppen tragen inzwischen erheblich dazu bei, europäische Politik effektiver mit regionaler und nationaler Politik zu vernetzen. Besonders hilfreich ist die Zusammenarbeit mit den Kollegen in den Kommunen, im Niedersächsischen Landtag und im Deutschen Bundestag.

Meine Arbeit im Europäischen Parlament

- Mitglied im Ausschuss für Internationalen Handel (INTA) sowie Sprecherin und Koordinatorin der SPE-Fraktion im Ausschuss für Internationalen Handel (INTA)
- Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)
- Mitglied im Haushaltskontrollausschuss
- Vorsitzende der interparlamentarischen Delegation EU-Mexiko
- Mitglied der interparlamentarischen Delegation EU-USA

Wenn Ihr gerne mehr über meine Tätigkeit in den letzten Jahren erfahren wollt, wendet Euch hierzu an mein Europabüro in Hannover, um die Langfassung meines Rechenschaftsberichts zu erhalten:

Europabüro Erika Mann

Odeonstr. 15/16

30159 Hannover

Tel. 0511 1674268

Email europabuero-erika.mann@spd.de

Rechenschaftsbericht von Hubertus Heil, Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Gifhorn/Peine

Der Rechenschaftsbericht gibt Euch einen Einblick in meine Arbeit und verweist auf wichtige Bereiche, die zukünftig bei meiner Arbeit von Bedeutung sein werden.

Unsere Region – der Landkreis Gifhorn – hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. So gibt es heute mehr Arbeitsplätze, bessere Bildungs- und Betreuungsangebote und eine bessere Verkehrsinfrastruktur als 1998. An diesen Erfolgen haben viele ihren Anteil: Arbeitnehmer und Unternehmer, die Kommunalpolitik, Vereine, Verbände und auch die Bundespolitik. Als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Gifhorn-Peine habe ich nach meinen Möglichkeiten diese positive Entwicklung unterstützt. Ich möchte, dass die Menschen in unserer Region auch in Zukunft gut leben können.

Für gute Lebensqualität in unserer Region brauchen wir klare Ziele: Sichere Arbeitsplätze, gleiche Bildungs- und Lebenschancen, soziale Sicherheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und der Schutz von Umwelt und Natur gehören dazu.

Angesichts der gemeinsamen Erfolge gibt es viel Grund zu Selbstbewusstsein – aber keinen Grund zu Selbstzufriedenheit. Vieles ist noch nicht geschafft – und viel Erreichtes muss jetzt gesichert werden. Die Finanz- und Wirtschaftskrise erfordert ein umsichtiges, aber bestimmtes und mutiges Vorgehen der Politik zur Stützung der Konjunktur und der Sicherung von Arbeitsplätzen. Es gilt Verantwortung zu übernehmen und für nachhaltigen Fortschritt zu kämpfen, um wirtschaftlichen Erfolg, soziale Gerechtigkeit und ökologische Vernunft zu verbinden.

1. Projekte im Landkreis Gifhorn

- Wirtschaftswachstum und Beschäftigung sind entscheidend von einem leistungsfähigen Verkehrssystem abhängig. Im Jahr 2009 stehen 11,2 Milliarden Euro für verstärkte Verkehrsinvestitionen zur Verfügung. 2009 wird es vor allem darum gehen, im Bau befindliche Verkehrsprojekte zu beschleunigen und mit baureifen Projekten früher zu beginnen. Denn: Planen und Bauen von Verkehrswegen sichert Beschäftigung in der Bauwirtschaft und in den vielen nachgelagerten Bereichen.
- Für die im Vordringlichen Bedarf enthaltene B4, Ortsumgehung Rötgesbüttel-Gifhorn und die im Weiteren Bedarf enthaltene B4, Ortsumgehung Meinholz-Rötgesbüttel erfolgte im März 2006 die Linienbestimmung. Für die A39, Wolfsburg-Uelzen wurde im August 2007 das Raumordnungsverfahren abgeschlossen und Ende Oktober 2008 die Linienführung bestimmt.
- Die RegioStadtBahn, die unter anderem auch Haltepunkte in Gifhorn haben wird, soll ab Ende 2012 in Betrieb gehen. Für dieses Projekt sind 89 Millionen Euro Bundesmittel vorgesehen.
- An zahlreichen Stellen konnten wir Bundesmittel in der Region einsetzen, um den Lärmschutz an Straßen und Schienen zu verbessern.
- Es ist gelungen aus dem Sonderprogramm für geschützte Baudenkmäler in der ersten und zweiten Tranche Mittel für die Burg Brome zu realisieren.

2. Meine Arbeit im Landkreis Gifhorn

Neben Maßnahmen und Projekten für gute Arbeit und eine starke Wirtschaft, zur Unterstützung von Familien und für bessere Bildungschancen, für neue Wege und neue Investitionen in die regionale Infrastruktur gehört die direkte Bürgerarbeit zu meinen Aufgaben als Wahlkreisabgeordneter.

Dazu gehören:

- die Arbeit meiner Bürgerbüros in Gifhorn und Peine,
- Besuche von Einrichtungen, Schulen, Betrieben und Verbänden, zum Beispiel
 - Besuch Biogasanlage in Hillerse mit Sigmar Gabriel
 - Gespräch im Schloss mit dem Staatssekretär Klaus Brandner, ARGE und Landrätin
 - Besuch der Lebenshilfe Gifhorn mit der Behindertenbeauftragten Karin Evers Meyer
- Bürgersprechstunden zu politischen Fragen und zum direktem Einsatz für Bürgeranliegen,
- das Internetportal www.hubertus-heil.de,
- die Diskussionsreihen „Hubertus Heil im Gespräch“ und „Fraktion vor Ort“ zu aktuellen Themen,
- Unterstützung der Partei und der Kandidaten im Landtagswahlkampf
- sowie die Organisation zahlreicher Besuchergruppen in die Bundeshauptstadt Berlin.

Ich habe zahlreiche Veranstaltungen im Landkreis Gifhorn zur Information von Bürgerinnen und Bürgern und Genossinnen und Genossen durchgeführt:

- Veranstaltung mit Edelgard Bulmahn – Lernen macht groß & stark – Zur Zukunft des Bildungsstandorts Deutschland am 06. Dezember 2007
- Wirtschaftskonferenz Nord mit Garrelt Duin am 29. August 2008
- Veranstaltung mit Peer Steinbrück in Meinersen – Neue Impulse für den Mittelstand am 07. Januar 2008
- Veranstaltung mit Joachim Stünker – Patientenverfügung – Für ein selbstbestimmtes Leben am 16. April 2008
- Veranstaltung mit Renate Schmidt – Politik für Kinder und Familien am 01. Juli 2008
- Basiskonferenz – Bilanz und Ausblick am 07. Juli 2008
- Nordkreiskonferenz am 19. November 2008
- Investitionskonferenz mit der Landrätin, den Bürgermeistern der Städte Gifhorn und Wittingen, den Bürgermeister der Einheitsgemeinde Sassenburg, allen Samtgemeindebürgermeistern am 23. Januar 2009

Ich möchte an dieser Stelle meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern der SPD in dem Unterbezirk Gifhorn für die Unterstützung bei dieser Arbeit danken.

Hubertus Heil

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Gifhorn/Peine (SPD)

Bericht Klaus Schneck 2007 bis 2009, MdL für Gifhorn Nord/Wolfsburg

Das wichtigste Ereignis der vergangenen zwei Jahre war die Landtagswahl im Januar 2008. Leider blieb es auch nach der Wahl unsere Aufgabe Oppositionsarbeit zu leisten. Mit 30,3 Prozent hat die SPD klar verloren. Im Wahlkreis Gifhorn Nord/Wolfsburg haben wir mit 32,1 Prozent bei den Erststimmen und 30,1 Prozent bei den Zweitstimmen auch nicht das gewünschte Ergebnis erreicht. Dies lag aber mit Sicherheit nicht am Wahlkampf vor Ort. Ich möchte diese Gelegenheit nochmals nutzen, mich bei allen zu bedanken, die die SPD und mich im Wahlkampf unterstützt haben.

Die Arbeit im Landtag der vergangenen zwei Jahre war geprägt von der Ignoranz der Landesregierung gegenüber den Menschen in Niedersachsen. Dies lässt sich in allen Bereichen der Landespolitik nachweisen. Bis zur Landtagswahl war ich Mitglied im Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen. Dort begleitete ich insbesondere die Neuregelungen des Niedersächsischen Vergaberechts, des Nachbarrechts und die Ausweitung der Ladenöffnungszeiten.

Bildung ist und bleibt das wichtigste Thema im Niedersächsischen Landtag. Nirgends sonst hat die Landespolitik mehr Einfluss, aber auch nirgends sonst, macht die Landesregierung eine so schlechte Politik und verweigert damit den Jugendlichen Zukunftschancen. Die Unterrichtsversorgung ist katastrophal wie nie, dies wurde auch von den Eltern im Landkreis Gifhorn mit einer Befragung bestätigt. Nur die Landesregierung will diesen Handlungsbedarf nicht anerkennen und verwendet ihre ganze Energie darauf die Zahlen Schönzurechnen, anstatt zu handeln. Gerade in der Bildungspolitik konnte man im Verlauf der vergangenen zwei Jahre verfolgen, wie die Landesregierung viel verspricht und nichts einhält. Im Wahlkampf wurde noch versprochen, dass es wieder neue Gesamtschulen geben dürfe und bei der Umsetzung nach der Wahl wurde mit dem Gesetzentwurf alles dafür getan, dass die Neuerrichtung vielerorts unmöglich wird. Unter diesen Folgen leiden wir nun auch im Landkreis Gifhorn. Deshalb haben wir als SPD Fraktion die Kampagne „Eintrittskarte Zukunft“ gestartet.

Seit Anfang 2008 arbeite ich nun im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr. Wichtigstes Thema des letzten Jahres war die Debatte um den Erhalt des VW-Gesetzes und der Einstieg von Porsche. Es ist ein großer Erfolg, dass es seit Ende 2008 nun das neue VW-Gesetz gibt und somit der Einfluss des Landes und die erweiterten Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer vorerst gesichert sind. Als SPD haben wir schon im Sommer 2008 die Wiedereinführung der Pendlerpauschale gefordert. Es ist schon verwunderlich, wie sich die CDU im Landtag vor einer Entscheidung gedrückt hat und dann nach dem Urteil des Bundesverfassungsberichtes - das genau unserem Antrag entsprach - dieses begrüßt hat.

Im Wahlkreis spielten in den vergangenen Jahren viele Themen eine wichtige Rolle. Am schlimmsten traf die Kommunen die Finanzpolitik der Landesregierung. Es wurden die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs gekürzt, die Strukturmittel für den öffentlichen Personennahverkehr nicht mehr in ausreichendem Umfang zur Verfügung gestellt und Bundesfördermittel, wie beispielsweise für Ganztagschulen nicht effektiv weitergeleitet. Fortgesetzt wurde diese verantwortungslose Politik zuletzt mit dem Umgang der Zuschüsse zur Einrichtung von Krippenplätzen.

Als positives Signal möchte ich noch die schriftliche Absichtserklärung erwähnen, mit der die RegioStadtBahn ein gutes Stück vorangekommen ist. Die Braunschweigergruppe wird allerdings noch einige Jahre die geplante Strecke der RegioStadtBahn abfahren müssen, um wie in den letzten Jahren versprochen, dies solange fortzusetzen, bis die Bahn fährt.

Klaus Schneck